

Kennedy-Kandidatur: Vize Shanahan erwägt ungewöhnliche Trump-Allianz

Die Vizekandidatin von Kennedy erwägt eine Kooperation mit Trump, um Harris im Wahlkampf zu schwächen. Ein kontroverser Schritt!

In der Welt der US-Politik gibt es ständig spannende Entwicklungen, und gerade jetzt wagen sich offenbar neue Akteure auf die Bühne. Robert F. Kennedy Jr., der parteilose Präsidentschaftsbewerber, könnte in einem überraschenden Schritt seine Vizekandidatin Nicole Shanahan und Ex-Präsident Donald Trump ins Gespräch bringen. Ein Szenario, das so manch einen politisch Interessierten aufhorchen lässt.

Shanahan hat in einem Interview deutliche Aussagen getroffen: Es gebe zwei Optionen für Kennedys Wahlkampf. Auf der einen Seite steht die Möglichkeit, im Rennen zu bleiben, was das Risiko birgt, dass die derzeitige Vizepräsidentin Kamala Harris die Wahl am 5. November gewinnen könnte. Auf der anderen Seite sei ein Zusammenschluss mit Trump denkbar, was sich jedoch als „keine leichte Entscheidung“ herausstellte. Shanahan hielt fest, dass sie keine Gespräche mit Trump führe, was der Sache eine zusätzliche Dimension gibt.

Indirekte Unterstützung von Trump?

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de